



# TWEEZLE 9

## Gebrauchsanleitung

# TWEEZLE 9

## Rigging Identmarke für Selbstsicherungssystem SAFE LINK

Technische Änderungen vorbehalten

---

### KURZBESCHREIBUNG

---

#### BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der TWEEZLE 9 ist eine Anschlagöse mit integrierter Identmarke des SAFE LINK Sicherungssystems, beispielsweise für Seilrutschen, Höhensicherungsgeräte o.Ä.

Um die Sturzbelastung auf das Sicherungssystem SAFE LINK zu minimieren sollte eine Shortcut Verbindung die Kräfte direkt auf die Sicherung übertragen.

Maximale Anzahl der Benutzer: 1 Person.

**Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.**

#### FUNKTION

Die Identmarke dient zum Verriegeln des Sicherungssystems SAFE LINK SSB 01.

#### AUSSTATTUNG

- 1 TWEEZLE 9 aus Aluminium eloxiert
- 1 Schraube mit Stopfmutter aus VA
- 1 Muffe aus VA

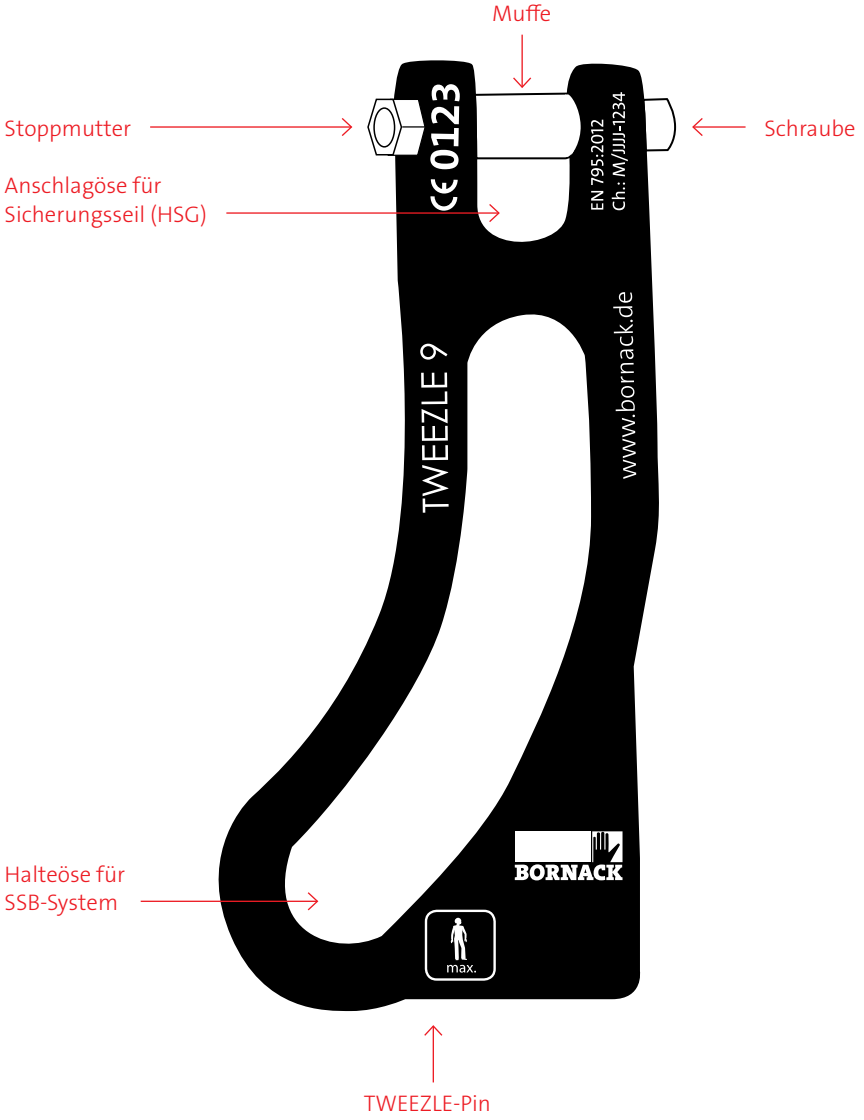
#### EINSATZ

Anschlagöse für Höhensicherungsgeräte und andere Aufstiegssicherungen.

#### ALLGEMEINE HINWEISE

Zum Anbringen am Sicherungsseil einen 13 mm Ringschlüssel und einen 5 mm Imbusschlüssel verwenden.

**TWEEZLE 9**



---

## HINWEISE VOR DER MONTAGE

---



### **Prüfung vor jedem Einsatz unbedingt durchführen!**

- Anschlageinrichtung darf nur durch qualifiziertes Personal montiert werden.
- Kennzeichnen Sie die Stationen dem Benutzer, an denen ein TWEEZLE 9 zum Einsatz kommt mit einer kurzen Anweisung als Pictogramm.
- Darauf achten, dass die Konstruktion der Station ausreichende Festigkeit aufweist.
- Es ist darauf zu achten, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene die TWEEZLE bequem erreichen können. Ggf. Podeste an den Plattformen.
- Um den optimalen Kletterspass mit dem SSB-System bieten zu können, empfiehlt BORNACK die Sicherungsseile je nach SSB Länge und Publikumsgröße in einer Höhe von 1,60 m bis 2,00 m zu Installieren. Hinweise in der Gebrauchsanleitung des SSB-Systems beachten.
- Der TWEEZLE sollte mit dem SSB-System so zu erreichen sein, dass dieser keiner übermäßigen Knickbelastung unterliegt.
- Parcours vermeiden, in denen der Gast dazu verleitet wird das System überlisten zu wollen oder zu manipulieren. z.B. Labyrinth - Sackgassen.
- Es darf nur das Original-Montagematerial von BORNACK verwendet werden.

### **SICHT- / FUNKTIONSPRÜFUNG**

- Prüfen Sie vor der Montage auf Unversehrtheit des TWEEZLE 9.
- Funktion der Identmarke an Sicherungssystem SAFE LINK SSB testen.

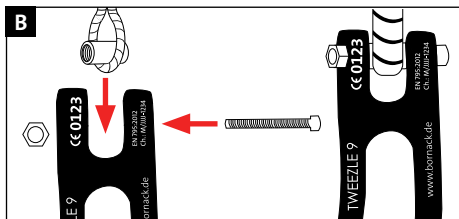
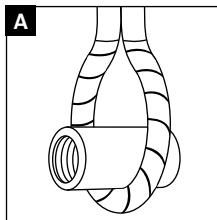
## MONTAGE DES TWEEZLE 9

### MONTAGE

- A** Legen Sie die Muffe in die Schlaufe des Sicherungsseils des HSG.
- B** Führen Sie die Schraube durch die Gabel des TWEEZLE 9. Schrauben Sie durch die Muffe und sichern Sie die Verbindung mit der Stoppmutter.

#### ACHTUNG:

Nur mitgelieferte Schrauben und Mutter verwenden.



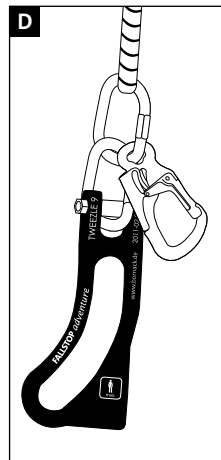
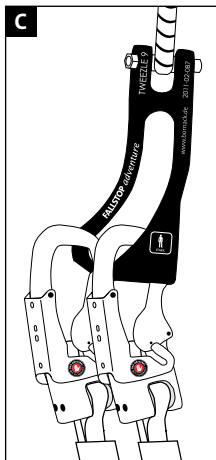
---

## TWEEZLE 9 IM EINSATZ

---

**C** SSB vor dem Aufstieg in TWEEZLE 9 eintweezeln. Zweiten Haken öffnen und eben falls in die Halteöse des TWEEZLE 9 einhängen.

**D** TWEEZLE 9 mit eingehängtem Shortcut in der Halteöse.



---

## SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

---

### **Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr!**

- ACHTUNG LEBENSGEFAHR: Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten! Schutzhelm tragen!
- Anschlagpunkte auch bei kleinen Mängeln nicht mehr benutzen.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen sind nicht zulässig.
- Vor der Benutzung muss eine persönliche Unterweisung erfolgen. Die Benutzung ist nur unter Aufsicht gestattet.
- Kleidung und Schuhe sind dem Einsatz und den Witterungsverhältnissen anzupassen.
- Einsatz nur bei optimalem Gesundheitszustand. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen.
- Vor dem Einsatz für ausreichend Freiraum unter dem Benutzer sorgen, um einen Aufprall auf ein hervorstehendes Hindernis oder auf den Boden zu verhindern.
- PSA bei Lagerung, Einsatz und Transport vor der Einwirkung von Hitze (z.B. Schweißflamme oder –funken, Zigarettenglut) sowie Chemikalien (Säuren, Laugen, Öle, etc.) und mechanischen Einflüssen (scharfe Kanten u.Ä.) schützen.
- Hochseilgarten muss EN 15567-1 entsprechen, Kräfte durch Nutzersturz dürfen nicht über 6 kN betragen.
- Es ist auf die Kompatibilität der für die Anwendung zugelassenen Seile zu achten!

---

## SONSTIGES

---

### ZULASSUNG

Konformität mit der EG-Richtlinie 89/686/  
EWG.

Baumusterprüfung und Fertigungsüberwa-  
chung durch:

TÜV Süd, Product Service GmbH  
Ridlerstr. 65, D-80339 München  
CE 0123

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert  
nach DIN EN ISO 9001.

Fertigungsüberwachung durch notifizierte  
Stelle Kategorie III

### VERTRIEB

Sollte die Ware in anderssprachige Länder ver-  
trieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu  
tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der je-  
weiligen Landessprache mitgeliefert wird.

Die jeweilige Übersetzung ist von BORNACK zu  
authorisieren.

### SERVICE

Für weitere Rückfragen zur sicheren Benutzung  
dieser Anseilschutz-Ausrüstung oder zu ergän-  
zenden Dienstleistungen von BORNACK, wie

- Gefährdungsanalyse
- Rettungspläne
- Schulungen + Trainings
- Sachkunde-Überprüfungen

Wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an unsere  
E-Mail-Hotline: [hotline@bornack.de](mailto:hotline@bornack.de)

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

### REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

- Anschlageinrichtung, Auffanggurt und Ver-  
bindungsmittel müssen regelmäßig, mindes-  
tens jedoch einmal jährlich, von einem Sach-  
kundigen geprüft werden. Das Ergebnis muss  
in der Prüfkarte am Ende dieser Gebrauchsan-  
leitung dokumentiert werden.
- Die Verwendung von PSA und Sicherungssys-  
temen in Kletterparks unterliegt einer extrem  
hohen Benutzungsfrequenz. Mit großer Ab-  
nutzung ist zu rechnen. Die Prüfzyklen sind  
darauf abzustimmen!

### WARTUNG

- Die Wartung darf nur von ausgebildeten sach-  
kundigen Personen ausgeführt werden. Der  
Anweisung in dieser Gebrauchsanleitung und,  
wenn vorhanden, in der Wartungsanleitung  
ist strikt zu folgen.
- Gepflegte Schutzausrüstungen halten länger!

### REINIGUNG

- Feuchte PSA luftig, nicht an künstlichen Wär-  
mequellen trocknen. Metallkomponenten mit  
Tuch trockenreiben.
- Verschmutzte textile Komponenten (z.B. Auf-  
fanggurte und Seile) mit lauwarmem Wasser  
und wenig Feinwaschmittel reinigen. Danach  
ausgiebig klar spülen und an der Luft trock-  
nen lassen. Andere Reinigungsmittel sind  
nicht gestattet!
- Für eine Desinfektion bitte an die E-Mail-  
Hotline wenden: [hotline@bornack.de](mailto:hotline@bornack.de)
- Nach Kontakt mit Salzwasser die PSA so lange  
nass halten, bis mit destilliertem Wasser  
großzügig gespült werden kann.



## SONSTIGES

### LEBENSDAUER / ABLEGEREIFE

- Metallteile unterliegen keiner altersbedingter Lebensdauer oder Ablegereife. Die Entscheidung trifft der Sachkundige mit seinem technischen Sachverstand.

### REPARATUR

- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden.

### LAGERUNG

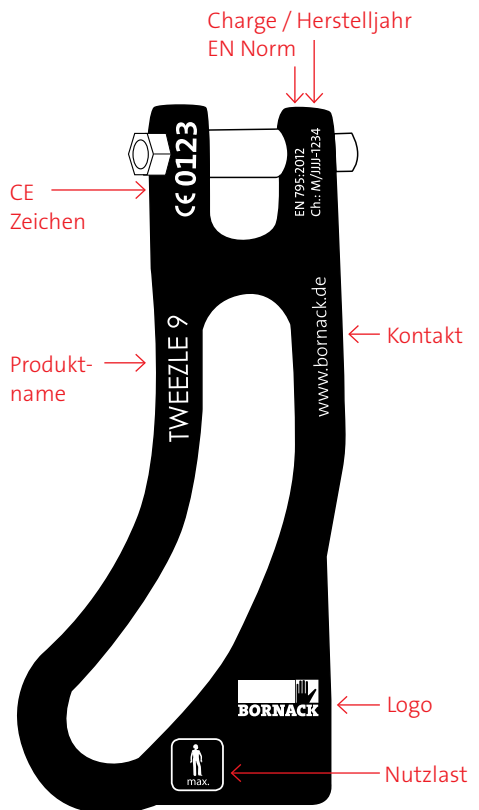
- PSA nicht mit aggressiven Stoffen (Öle, Fette, Säuren, Chemikalien, etc.) in Verbindung bringen.
- Geschützte Lagerung im Gerätekofter oder Gerätebeutel.

### TRANSPORT

- Geschützter Transport im Gerätekofter oder Gerätebeutel.

### PRODUKTKENNZEICHNUNG

Auf dem Produkt finden Sie folgende Kennzeichnung:



# PRÜFKARTE

## ZUR JÄHRLICHEN ÜBERWACHUNG

Die Prüfliste ist bei der jährlichen Prüfung durch den Sachkundigen vollständig auszufüllen.

Typ Produktname: \_\_\_\_\_

Herstelldatum: \_\_\_\_\_

Diese Prüfliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Prüfkriterien und entbindet den Sachkundigen nicht von seiner Entscheidung über den Gesamtzustand.

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Datum der 1. Benutzung: \_\_\_\_\_

	Datum	Unterschrift	Nächste Prüfung	Grund der Prüfung
1. Jahr				
2. Jahr				
3. Jahr				
4. Jahr				
5. Jahr				
6. Jahr				
7. Jahr				
8. Jahr				
9. Jahr				
10. Jahr				













### **FALLSTOP**

Ausrüstung zum Sichern und  
Retten in Höhen und Tiefen

### **SAFEPOINT**

Ortsfeste Sicherungssysteme  
für Architektur und Industrie

#### **BORNACK GmbH & Co.KG**

Bustadt 39  
74360 Ilsfeld  
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0  
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550  
info@bornack.de  
www.bornack.de

#### **BORNACK Schweiz**

Oholten 7  
5703 Seon, AG  
Switzerland

Fon + 41 (0) 62 / 886 30 40  
Fax + 41 (0) 62 / 886 30 41  
info@bornack.ch  
www.bornack.ch